

# Presseinformation

Melle, Januar 2020

## Skyline Panorama in Hongkong

Neues Tor für internationale Kreuzfahrtschiffe

**Architektonisches Highlight am Hafen von Hongkong: Der neue Ocean Terminal, als verglaster Anbau eines Schiffsterminals, besticht durch seine Funktionalität, seine kontextbezogene Architektur und seine einzigartigen Blickzüge auf die Gebäudesilhouette des Zentrums.**

Architektur in Perfektion: Das Kreuzfahrterminal in Hongkong wurde um einen 9.300 m<sup>2</sup> großen Anbau erweitert und modernisiert. Ziel war es, die Attraktivität des in die Jahre gekommenen, inzwischen 51 Jahre alten, Terminals zu erhöhen. Der optisch an einen Schiffsbug angelehnte Bau, vom Architekten Sir Norman Foster entworfen, ist eine schwimmende Konstruktion und zieht sich wie eine Landzunge auf das Wasser. Die Form des Gebäudes sollte einerseits an die einfahrenden Schiffe erinnern. Gleichzeitig bietet die Architektur eine Antwort auf das tropische Klima vor Ort. Die breiten freitragenden Terrassen, die drei Seiten des Terminals umlaufen, und die zusätzlich geneigte Balustrade, die wie eine Jalousie fungiert, beschatten die jeweils untere Ebene. Sie bieten den Besuchern einen Schattenplatz im Freien und verhindern weitestgehend eine direkte Sonneneinstrahlung in die Innenräume.

Die Fassade des vier Etagen umfassenden Neubaus besteht komplett aus großflächigen Fenstern. So ermöglicht das architektonische Konzept von Sir Norman Foster, dass die Besucher die einzigartige Atmosphäre der Umgebung auch im Gebäude selbst erleben können. Denn das Besondere des Ocean Terminal ist seine Lage direkt am Victoria Harbour. Diese bietet un-

**Ansprechpartnerin für die Redaktion:**

Frau Nicole Holtgreife  
Alleestraße 40  
59269 Beckum  
T +49 2521 829940  
n.holtgreife@solarlux.de

**Kontakt:**

Solarlux GmbH  
Industriepark 1  
49324 Melle  
T +49 5422 92710  
F +49 5422 9271200  
info@solarlux.com  
www.solarlux.com

vergleichliche Panoramablicke auf den Hafen und die Skyline Hongkongs. Umgesetzt wurde die Innen-Außenbeziehung durch großflächige Schiebefenster mit schmalen Profilen. Sie schaffen maximale Transparenz für großzügige Ausblicke. Jeweils ein Schiebefenster und ein festes Glaselement wechseln sich ab, sodass der Anbau aus insgesamt 100 Glasscheiben besteht.

### **Maßgefertigtes Unikat**

Da die Gegebenheiten der schwimmenden Insel nicht mit feststehenden Gebäuden zu vergleichen sind, war es eine besondere Herausforderung, geeignete Bauelemente für das Bauvorhaben zu finden. So nahm das Projekt über zwei Jahre Planungszeit in Anspruch. Da sich aufgrund der schwimmenden Konstruktion der Boden des Gebäudes bewegt und es zudem aufgrund der exponierten Lage hohen Windlasten ausgesetzt ist, musste ein individuell auf die Verhältnisse zugeschnittenes Schiebefenster entwickelt werden. Damit beauftragte der Bauherr Harbour City Estates Limited das international agierende Unternehmen Solarlux, das für seine Sonderlösungen und innovativen Glasfassaden bekannt ist. Die Forschung und Entwicklungsabteilung des Herstellers beschäftigte sich rund ein halbes Jahr mit dem Auftrag, das Schiebefenster so zu optimieren, dass es den statischen Anforderungen für dieses außergewöhnliche Bauvorhaben gerecht wird.

Mehrere Stahleinschübe, neue Profile und ein zusätzlicher Laufwagen unter den Fensterposten ermöglichten es, die großflächigen Schiebeelemente von bis zu 4,60 m Höhe und 2,40 m Breite auf die besonderen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen. Alle zero Elemente halten Windlasten bis 3.500 Pascal stand – das entspricht in etwa einer Windgeschwindigkeit von 270 Km/h. Das belegen interne sowie externe Prüfungen in Südchina. Somit ist das Schiebefenster optimal für den Einsatz im Ocean Terminal in Hongkong geeignet. Ein Glaselement ist

dabei sogar über neun Meter breit. Die statische Meisterleistung wurde bisher nur für den Ocean Terminal produziert und ist somit ein echtes Unikat. Da stand natürlich außer Frage, dass Solarlux auch bei der Montage vor Ort war und die Bauleitung unterstützte. Denn der Einbau der großformatigen Schiebefenster war vor allem in den oberen Etagen keine Leichtigkeit. Grundsätzlich werden zero Elemente mit Gewichten bis zu 1000 kg mit Hebehilfen montiert. Im Ocean Terminal wurden die Schiebefenster allerdings zunächst mit einem Autokran von einem Schiff auf eine Plattform des Anbaus transportiert. Im Anschluss platzierte sie ein weiterer Kran im jeweiligen Geschoss auf der Terrasse, direkt vor Kopf. Manuell haben bis zu zehn Personen ein Glaselement per Hand an die entsprechende Stelle getragen, wo es mit einem Flaschenzug und Glassauger angehoben und fachgerecht eingesetzt wurde. So verlangt jedes Bauvorhaben nach individuellen Maßnahmen.

### **Vielfältige Außenbereiche**

An die gelebte Esskultur im Freien angelehnt, wurden mit dem Ocean Terminal zahlreiche Außenbereiche geschaffen, die dank der barrierefreien Öffnung des Schiebefensters mit dem Innenbereich verbunden sind. Viele Restaurants, Bars und ein großes Café erweitern ihre Gastronomie auf der umlaufenden Veranda und einer begrünten Dachterrasse. Von dort aus können Besucher einen 270-Grad-Blick auf die Stadt, von der Kowloon-Halbinsel im Nordosten bis zur Causeway Bay im Südosten, genießen. Der neue öffentliche Raum bietet nicht nur Touristen, sondern auch den Einwohnern Hongkongs einen neuen Ort zur Freizeitgestaltung. So ist das Kreuzfahrtterminal nicht nur ein Eingangstor für tausende Passagiere, es ist vielmehr ein pulsierendes Unterhaltungszentrum mitten im Hafen der Stadt. Denn es beinhaltet unter anderem die größte Shopping Mall Hongkongs.

### Über Solarlux GmbH

Seit über 35 Jahren ist Solarlux Spezialist für bewegliche Fenster- und Fasadensystemlösungen aus einer Hand. Sämtliche Produkte – von Glas-Faltwänden, Schiebefenstern und Glasanbauten bis hin zu Balkonverglasungen und Vorhangfassaden – sind Eigenentwicklungen, die mit Leidenschaft und Präzision produziert werden und dem Qualitätsanspruch „Made in Germany“ entsprechen. Als partnerschaftlicher Begleiter bei der Planung und Umsetzung von Bauvorhaben ist das deutsche Familienunternehmen auf die umfassende Unterstützung von Architekten, Handwerksbetrieben und Bauherren spezialisiert. Dabei werden Sorgfalt und Erfindergeist gekonnt miteinander verbunden – immer mit dem Ziel vor Augen, für jedes noch so anspruchsvolle Projekt die optimale Lösung zu entwickeln. Gegründet von Herbert Holtgreife, wird das niedersächsische Unternehmen mit Sitz in Melle bei Osnabrück in zweiter Generation von seinem Sohn Stefan Holtgreife geführt. In der Unternehmenszentrale am Solarlux Campus sowie in 45 Vertriebsstandorten weltweit wirken rund 850 Mitarbeiter am Erfolg mit.

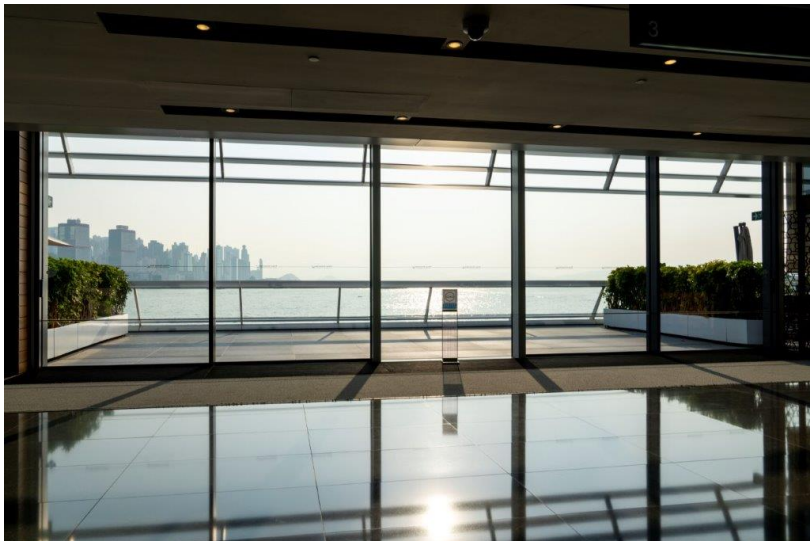
### Bildnachweis: Solarlux GmbH



**SL-cero-ref01457-11:** Über vier Etagen erstreckt sich der neue, 9.300 m<sup>2</sup> große Ocean Terminal mitten im Hafen von Hongkong.



**SL-cero-ref01457-16:** Sowohl von den umlaufenden, freitragenden Terrassen, als auch vom Gebäudeinneren, können die Besucher die Panoramablicke auf die Skyline genießen.



**SL-cero-ref01457-01:** Die tolle Aussicht auf die Wasserfront wird den Besuchern dank der Glasfassade auch im Innenraum ermöglicht.



**SL-cero-ref01457-05:**

Schlanke Profile und großzügige Glasflächen: Einzelne Elemente des Schiebefensters cero sind im Ocean Terminal mit 4,60 m Höhe und 2,40 m Breite verbaut.

**Copyright Bilder: Solarlux GmbH**

**Copyright:** Wir müssen darauf aufmerksam machen, dass wir für die zur Verfügung gestellten Bilder lediglich eingeschränkte Nutzungsrechte besitzen und alle weitergehenden Rechte beim jeweiligen Fotografen liegen. Die Bilder können daher nur honorarfrei veröffentlicht werden, wenn sie eindeutig und ausdrücklich der Darstellung oder Bewerbung von Leistungen, Produkten oder Projekten des Unternehmens Solarlux GmbH und/oder ihrer Marke cero dienen. Jede andere Publikation bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers/der jeweiligen Rechteinhaberin und ist in Absprache mit ihm/ihr zu vergüten.